

Sprung unter die Top 100

Spitzmüller AG aus Gengenbach von Wolfgang Clement geehrt

Gengenbach/Duisburg (red/ksk). Erfolg für die Spitzmüller AG: Bei der Ehrung der besten Arbeitgeber des deutschen Mittelstands ist auch das Ortenauer Unternehmen vom ehemaligen Ministerpräsidenten Nordrhein-Westfalens und Ex-»Superminister« Wolfgang Clement ausgezeichnet worden. Die Firma, die sich mit technischer Unternehmensberatung befasst, gehört zu den 100 besten mittelständischen Unternehmen.

Ausgerichtet wurde der Wettbewerb von der compamedia (Friedrichshafen) und der Universität Sankt Gallen (Schweiz). 174 deutsche Unternehmen aus allen Branchen wurden untersucht und bewertet. Insbesondere an die

Führungskompetenzen wurden neben der Gesamtbeurteilung der Unternehmen hohe Anforderungen gestellt.

Analysen aller wichtigen Personalinstrumente sowie eine Mitarbeiterbefragung standen vor der Platzierung auf der Bestenliste an. »Es war ein langer und steiniger Weg«, so Firmengründer Rudolf Spitzmüller. Sah sich die Firma in den ersten Jahren stark in der Aufbauarbeit des heute erfolgreichen Unternehmens gefordert, konnte es die Zahl seiner Mitarbeiter in den vergangenen fünf Jahren verdoppeln. 40 Menschen beschäftigt der Mittelständler bereits. Bis zum Jahr 2015 sollen weitere 20 Ingenieure angestellt werden.

Das Unternehmen selbst trägt laut der Jury viel zur Mitarbeiterzufriedenheit bei. Neben anderen Vorzügen ermöglicht die Firma jedem Mitarbeiter beispielsweise den kostenlosen Besuch eines Fitness-Zentrums – ein wichtiger Aspekt in Sachen Gesundheitsprävention.

Im Vergleich mit den 100 besten Firmen dieses Wettbewerbs sieht Rudolf Spitzmüller derzeit dennoch weitere Verbesserungsmöglichkeiten. 50 Prozent der Arbeitszeit investiert der Firmengründer für wöchentliche Führungsgespräche zur persönlichen und unternehmerischen Zielfindung sowie der Weiterentwicklung und Qualifizierung der Mitarbeiter. »Der Erfolg unseres Unternehmens beruht ausschließlich auf der Kompetenz der Mitarbeiter«, so Spitzmüller. In der Qualifikation seiner Mitarbeiter sieht er das Unternehmen auch in Zukunft den gestiegenen Ansprüchen gewachsen.

»Gemeinsam freuen wir uns auf diese Herausforderung. Wir wollen in Sachen Führung noch besser werden und vielleicht eines Tages auch den Wettbewerb der 100 besten Unternehmen im deutschen Mittelstand gewinnen. Es gibt noch viele Felder, in denen wir Verbesserungen erreichen können«, sagte Spitzmüller zu den weiteren Zielen in seinem Unternehmen.



Ex-»Superminister« Wolfgang Clement (2. von rechts) bei der Übergabe der Auszeichnung. Von links: Markus, Ursula und Rudolf Spitzmüller freuten sich über den Erfolg des Gengenbacher Unternehmens.
Foto: Spitzmüller